

1. April 1939

Au.

Herrn Paul Klee, Maler, Kistlerweg 6,

B e r n

Sehr geehrter Herr,

Unser Vorstandsmitglied, Herr Dr. E. Friedrich, hat uns Mitteilung gemacht über seine Unterredung mit Ihnen, in welcher die Frage Ihrer Ausstellung im Zürcher Kunsthaus berührt worden ist. Nach Rücksprache mit dem Präsidenten unserer Ausstellungscommission, Herrn K. Hügin, bestätigen wir Ihnen gern, dass für Anfang 1940 durch frühere Beschlüsse unserer Ausstellungscommission die Veranstaltung einer Sonderausstellung von Ihnen vorgesehen ist. Den genaueren Termin können wir heute noch nicht festsetzen, es sind dafür Entscheidungen in andern für die ersten Monate 1940 noch schwebenden Ausstellungsfragen ausstehend. Die Ausstellung schweizerischer Kunst, die in zwei Abteilungen als Teil der Schweizerischen Landesausstellung in diesem Jahre im Zürcher Kunsthaus stattfinden wird, beansprucht unsere Räume voraussichtlich bis weit in den November hinein, und unmittelbar nach der eingehenden Darbietung schweizerischer Zeichnung, Malerei und Plastik ist bisher eher eine Abwechslung mit einer oder mehreren Ausstellungen ausländischer Kunst als wünschbar bezeichnet worden. Die verschiedenen Anregungen und Auffassungen müssen aber, wie gesagt, vorerst im Schoos unserer Ausstellungscommission noch erörtert und abgeklärt werden.

In ausgezeichnetener Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor